

DER BREITENSEER

Die Grätzelzeitung im Internet

Mai 2007 Nr.: 4/07

Die Zeitung eines Amateurs

Was hört man von der Remise!



In der letzten Ausgabe der Grätzelzeitungen ist bei manchen Aussendungen ein Tippfehler passiert und zwar in Bezug auf das Datum an dem der 49er auf Dampfbetrieb umgestellt wurde. Hier noch einmal, mit den richtigen Zahlen.

1873 war hier schon die Endstation der Pferdetrampway. 1885 wurde auf Dampfbetrieb, 1903 auf Strom umgestellt und 2007 werden die Geleise entfernt.

**Die
AKTION LEBENSWERTES BREITENSEE
„ALB“**

**arbeitet eng mit Eurem Grätzelschreiber zusammen und daher ist „Der Breitenseer“
auch das offizielle Sprachrohr der „Aktion Lebenswertes Breitensee“.**

Remise Breitensee

Ein weiteres öffentliches Grundstück wird an einen Privatbauträger verkauft. Die Stadt Wien gibt dadurch eine vorausschauende, nachhaltige Entwicklungsplanung für dieses Gebiet und unser Grätzl zu Gunsten eines privaten Investors komplett auf. Die Konsequenzen haben die Bürger zu tragen.

Wer nimmt die Interessen der Bürger wahr?

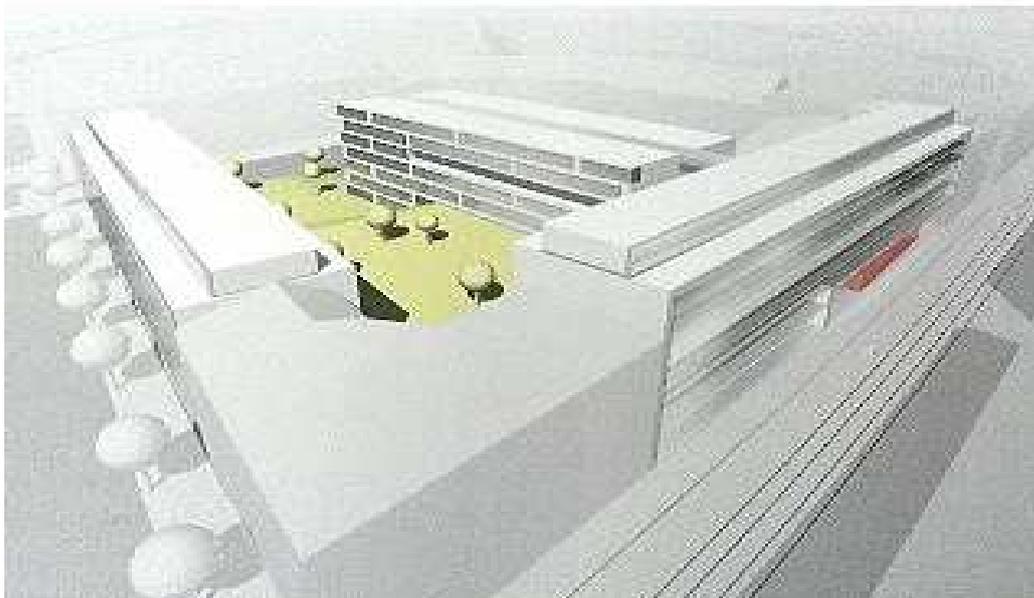
Als Folgen dieses privaten Bauprojektes drohen

Wohnsilo
Geschäftsterben
Verkehrschao und Dauerlärm

Der Verkauf des Grundstücks „Remise“ durch die Wiener Linien ist perfekt. Das Geheimnis über die Identität des neuen Eigentümers wird demnächst offiziell gelüftet, inoffiziell ist das „Österreichische-Siedlungs-Werk“ der neue Eigentümer und Bauträger.

In einer Projektstudie wurden bereits konkrete Bebauungspläne ausgearbeitet:

- 21m hohe Gebäude (also höher als alle umliegenden Häuser),
- 200 Wohnungen
- 2.600 m² Verkaufsfläche, also Einkaufszentrum
- 2.600 m² Büros
- 500 Stellplätze für Volksgarage und Bewohner



Die Bezirksvorstehung hat sich 3 Jahre lang zum Umzug in die neuen Gebäude der Remise bekannt, hat aber sich plötzlich vor 2 Wochen anders entschieden, für das Geriatriezentrum, in der Hütteldorferstraße!

Dadurch werden nun die 2.600 m² Bürofläche noch weniger belegt. Also wird wohl das Einkaufszentrum und die Verkehrsbelastung mitten in der Stadt, mitten in unserem Grätzel noch größer werden!

Da wird sich der Handel in der Hütteldorferstraße „freuen“ und wir Bürger dürfen uns auf ein Geschäftsterben in unserer Einkaufsstraße einrichten.

Das muß verhindert werden!

Bei der Planung der Garage macht man sich offenbar auch nicht viel Gedanken, denn Zu- und Abfahrt soll in die kleinen, verkehrsberuhigten Gassen verlegt werden.

Über der Qualität des geplanten Wohnsilos steht klar die Maximierung des wirtschaftlichen Gewinns. Das kann man einem privaten Bauträger nicht verübeln, aber eine Stadtplanung sollte eigentlich weiter denken als bis morgen.

Wie wird das Gebiet in 10 Jahren aussehen, wenn viele wegziehen, weil die Wohnqualität mies geworden ist.

- wenn die Hütteldorferstraße tot ist, bis auf Wettbüros
- wenn eine tolle Garage nur Verkehrschaos verursacht
- wenn kulturelle Impulse fehlen, die Verwaltungsinfrastruktur katastrophal ist.

Bürger wehren sich gegen technokratische Willkür



Aktion Lebenswertes Breitensee

Mail: Aktion-Lebenswertes-Breitensee@gmx.at Tel. : 0676 4303904

„Die ALB fordert Bürgermitbestimmung!“

Wir wollen:

- **niedere Bebauungshöhen mit großem Grünanteil innerhalb des Häuserrings**
- **wenige Geschäfte zur Belebung der Geschäftsstruktur in der Hütteldorferstraße**
- **Belebung des Wohn/Einkaufsgebietes durch eine Reihe von weiteren Dienstleistungszentren wie Musikschule, Kindergarten, Schulungszentrum, Ärztezentrum und WGKK sowie Vertretung von Ämter & Behörden, magistratisches Bezirksamt, Bezirksvorstehung, Bürgerdienste, kulturelle Einrichtungen**
- **verkehrsmindernde Maßnahmen zur Aufwertung des Grätzels, der Verkehr muss bei jeder Garagenvariante bürgerfreundlich geleitet werden!**
- **eine projektbegleitende und- beeinflussende Einbindung von Bürgern - wie in der Agenda 21 (UNO-Dokument) festgeschrieben.**

Die **AKTION LEBENSWERTES BREITENSEE** ist bestrebt mit allen Verantwortlichen, die mit dem Projekt Remise zu tun haben, ins Gespräch zu kommen.

Leider ist das Interesse der Rathauspolitik offenbar nicht sehr groß:
Unser Schreiben an die Stadträte Schicker und Ludwig, mit dem Angebot bei diesem Projekt mit den Bürgern zu kooperieren, wurde bislang nicht beantwortet.

Die Wiener Printmedien werden sicherlich in Zukunft sehr intensiv über unsere Anliegen und die weitere Entwicklung berichten.

Die **ALB** baut nun ein breites Netzwerk , in Politik, Verwaltung, Handel, Medien und Bürgern auf um alle Informationen zu erhalten und um unsere Interessen einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Wir fordern Bürgerbeteiligung

Die **ALB** möchte die Geschäftsleute der Einkaufsstraße Hütteldorferstraße zu einer gemeinsamen Mitarbeit gewinnen, hierzu sind noch einige Gespräche notwendig, aber die Resonanz ist ausgesprochen positiv, schließlich geht auch um deren Existenz!

Die **ALB** vertritt aber auch die Interessen von Wohnungseigentümer und Mietern des Grätzels. Die Mieter haben die Chance über die **ALB** Einfluss zu nehmen. Mieter sind bei derartigen Bauprojekten erfahrungsgemäß immer die Schwächsten in der Kette.

Nur gemeinsam sind wir stark!



Alle Bürger sind zur Mitarbeit eingeladen!
Melden Sie sich bei uns, wenn sie Fragen haben!
Arbeiten Sie mit!
Machen Sie Vorschläge!
Auch mit einem geringen Zeiteinsatz könnten Sie etwas vollbringen!
Gerade Ihr Vorschlag könnte vielleicht der Beste sein!

Wollen Sie bei uns mitarbeiten?
Oder wollen Sie Informationen per Mail?

Senden Sie einfach eine Mail an eine der nachstehenden Adressen:

der-breitenseer@chello.at
Aktion-Lebenswertes-Breitensee@gmx.at
Aktion-Lebenswertes-Breitensee@chello.at

Ab Ende der 21. Woche wird es auch eine eigene Homepage geben.
Die Adresse ist schon bekannt: www.aktion-lebenswertes-breitensee.at

Lokale im Grätzel

Heute stelle ich zwei Lokale im Vergleich vor!
Beide befinden sich in der Schanzstraße am Eck der Matthias Schönerer Gasse.

„Trovatello“
Montag Ruhetag
Di - So 11:00 - 23:30
Durchgehend Küchenbetrieb

Ein Lokal Italienisch geführt dessen Name „Findelkind“ bedeutet und das eine mediterrane Speisekarte hat mit sehr vielen Pizza und Pastavariationen.
Sehr ruhiger Speiseraum und bei Schönwetter ist auch Gartenbetrieb im Hof.



Es gibt auch ein Menü zu 6,50 € bestehend aus Suppe und Hauptspeise
Die Speisen sind sehr gut und die Pizzen, sehr ausgewogen belegt. Die Auswahl der Nachspeise und der Weine ist typisch Italienisch und das Bier prima.
Für Gruppen ist unbedingt Vorbestellung notwendig



Kommentar Eures Grätzelschreibers:
Sehr gute Küche mit Pizzen erster Qualität.
Angenehme Atmosphäre und schnelle freundliche Bedienung. Echter Geheimtyp für Freunde der Italienischer Küche.
Ein Tipp für Pizzafreunde – Die Hauspizza „Trovatello“!

Gasthaus „Alex“
Sonntag Ruhetag
Mo - Fr 6:30 – 22:00
Sa 9:00 – 15:00

Ein Gasthaus kredenzt Haumannskost.
Extra Speiseraum mit vier Tischen – Kein Nichtraucheranteil da das Lokal sehr klein ist.
Mittagstisch von 11:30 – 14:30 Uhr.
Ab 15 Uhr gibt es auf Wunsch Grillspeisen und am Samstag Spanferkel.



Hier gibt es zwei Menü zu je 5,00 €
Bestehend aus Suppe, Hauptspeise & Mehlspeise. Samstag nur eines zu 5,50 € ohne Mehlspeise.
Die Speisen sind sehr gut und reichlich.
Die Getränke sind typisch für ein kleines Vorstadtlokal und manchmal ist ein Gericht auf Serbisch dabei.



Kommentar Eures Grätzelschreibers:
Hausmannskost, auch Speisen aus Kroatien, Slowenien oder Serbien, sehr gut gemacht von der Wirtin. Manchmal ist das Lokal zu Mittag ein bisschen voll, aber die Portionen gehen weg wie die warmen Semmeln. Bedienung schnell und freundlich.

Geschäfte im Grätzel

Ihr Grätzelschreiber sucht heute Geschäfte die aus dem alltäglichen herausstechen.
Es gibt deren sicher nicht viele im Grätzel aber einige doch.

Suchen Sie ein nicht alltägliches Geschenk?

**Gehen Sie zum Trödler Abraham an der Kreuzung
Breitenseerstraße/Poschgasse/Hütteldorferstraße**

Öffnungszeiten Mo-Do 14:00 – 17:00 Uhr



Nicht alles ist im Geschäft, fragen Sie nach besonderen Stücken.

Die ultimative Auswahl an Bastel- und Handarbeitszubehör

**finden Sie nur in der Bastelecke, hier gibt es eine
Auswahl wie im Schlaraffenland. Hütteldorferstraße 87**



Geschäftszeiten: : Mo - Fr 10 – 13 & 14 - 18 Sa 9 - 13

Tel.: 984 66 70

Fax: 961 09 92

e-Mail: office@bastelecke.com

www.bastelecke.com

V eranstaltungskalender

17. Mai um 20:00 Uhr Louis Braille Haus Hägelingasse 4-6
Manne-Quis Travestie-Revue Eintritt 15 €
- 18. Mai bis 23. Juni --- Bezirksfestwochen**
Hier sind nur die Veranstaltungen im Grätzel aufgelistet.
Alle Veranstaltungen sind unter www.wvw.at zu finden.
Aber auch im Folder, der in der Wiener Bezirkszeitung beigelegt ist.
18. Mai um 19:00 Uhr im Schutzhaus Ameisbach Braillegasse 1-3
Eröffnung der Bezirksfestwochen „Kinder, heut' Abend...“
Literarisch - Humoristisch - Musikalisch
18. + 19. Mai ab 17:00 Uhr Livemusik bei Alwin's im Meiselmarkt
18. + 19. + 25. + 26. Mai um 16:30 Uhr Breitenseer-Kino Breitenseerstraße 21
Dokumentationsfilm "Aus der Zeit" Eintrittsgebühr
19. Mai um 20:00 Uhr Schutzhaus Schmelz die Wiener Tschuschen Kapelle
Verlängerte Gutherstraße (in der Kleingartenanlage Schmelz)
Kassa ab 18:30 Frei Platzwahl Tel.: 982 01 27
22. Mai um 19:00 Uhr Schutzhaus am Ameisbach Braillegasse 1-3
Just a Gigolo
24. Mai um 20:00Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Info: 988 98 111
Frauen Streichquartett „Nenna Kisum“
- Achtung nicht im Grätzel, aber wegen seiner besonderen Bedeutung, trotzdem hier auf der Liste!**
24. Mai Konzert für Europa vor dem Schloss Schönbrunn, mit den Wiener Philharmonikern, es wird russische Klassik geboten. Es dirigiert der russische Stardirigent Valéry Gergiev
25. + 26. Mai ab 17:00 Uhr Livemusik bei Alwin's im Meiselmarkt
26. Mai um 20:00 Uhr Schutzhaus Schmelz Trude Mailly, Karl Hodina, Rudi Koschelu
Gast Willy Resetaritsch
Verlängerte Gutherstraße (in der Kleingartenanlage Schmelz)
Kassa ab 18:30 Frei Platzwahl Tel.: 982 01 27
27. Mai um 16:00 Uhr Louis Braille Haus Hägelingasse 4-6
Tanzveranstaltung mit den Steirerbuam Eintritt 4,50 €
30. Mai um 19:00 Uhr Bürgersteingasse 1 Treffpunkt 12
A so a Theater ein heiter-ironischer Mundart Spaziergang
30. Mai um 20:00 Uhr Schutzhaus am Ameisbach Braillegasse 1-3
Ziguri & Fisherman and Friends – eine musikalische Reise

- 2. Juni um 15:00 Uhr im Josefinum Breitenseerstraße 31
Mitmach Konzert für Kinder von 3 – 11 Jahren
Bernhard Fibich bringt neue Kinderlieder aus Österreich**
- 2. Mai um 20:00 Uhr Schutzhaus Schmelz Mississippi Slow Jim and Band
Verlängerte Gutherstraße (in der Kleingartenanlage Schmelz)
Kassa ab 18:30 Frei Platzwahl Tel.: 982 01 27**
- 6. Juni um 20:00 Uhr Louis Braille Haus Hägelingasse 4-6
Andrea Händler „Diskret – Eine Peep-Show“**
- 5. Juni um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Info: 988 98 111
Maria Carvalho & Trio Fado**
- 6. Juni um 9:00 + 10:45 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Info: 988 98 111
Der kleine Bär und das Zirkusfest**
- 11. + 12. + 19. + 27. Juni um 9:00 + 10:45 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169
Mitmach Konzert für Kinder von 3 – 11 Jahren
Bernhard Fibich bringt neue Kinderlieder aus Österreich**
- 13. Juni um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Info: 988 98 111
Vienna Clarinet Connection**
- 14. Juni um 14:00 Uhr im Meiselmarkt Kasperl und Strolchi**
- 14. Juni um 19:00 Uhr Burgersteingasse 1, Treffpunkt 12
Ronny – ein Elvis ohne Glitzer aber mit viel Stimme**
- 15. Juni um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Info: 988 98 111
Burners Inc. Rockrhythmen**
- 16. Juni um 20:00 Uhr Louis Braille Haus Hägelingasse 4-6
Sounds of Emotion**
- 20. + 21. Juni um 9:00 + 10:45 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169
Der Regenbogenfisch**
- 26. Juni um 21:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Info: 988 98 111
OMFO (Ukraine; Rumänien, Aserbaidschan) Folklore**

Strassen, Gassen und Plätze als Geschichtsquelle!

Poschgasse Matthias Schönerer Gasse
Draskovichgasse Sampogasse

<p style="text-align: center;">Poschgasse</p> <p>Die Poschgasse hieß früher Annagasse. 1894 wurde sie umbenannt, nach der Freifrau Maria Anna von Posch, sie war die Gattin des Hofbeamten Johann Adolf Freiherr von Posch. Dieser erwarb um 1770 das Gebiet Breitensee und nach ihrem Tod erbte ihr Sohn den Besitz, der ihn 1806 verkaufte.</p>	<p style="text-align: center;">Matthias Schönerer Gasse</p> <p>Sie hieß früher Schönerergasse und wurde 1938 umbenannt nach, Matthias Ritter von Schönerer (1807 bis 1881). Er war Eisenbahntechniker, hatte großen Anteil am Bau der Westbahn. Von 1861 – 1862 war er Gemeinderat.</p>
	<p style="text-align: center;">Draskovichgasse</p> <p>Vorher hieß sie Rudolfsgasse). 1894 umbenannt nach, Josef Graf Draskovich (1714-1765). Er war Feldherr im Siebenjährigen Krieg (1756-1763) und bekam das Kommandeurkreuz des Maria-Theresien-Ordens. Diesen Orden bekam ein Offizier für erfolgreichen Ungehorsam. Das heißt, er handelte gegen Befehle war aber erfolgreich.</p>
<p style="text-align: center;">Sampogasse</p> <p>Früher Schmelzgasse, 1894 umbenannt nach Ludwig vom Sampo. Er war 1739 Besitzer der Herrschaft Breitensee, er kaufte schon 1726 ein Haus in Breitensee, das er zum Schloss ausbauen ließ.</p>	

Klatsch, Tratsch, News

Euer Grätzelschreiber hat eine neue Tafel entdeckt.



Sie wurde beim Brunnen in der Breitenseerstraße aufgestellt und erzählt die Geschichte unseres Stadtteiles „Breitensee“.

Folgender Text ist auf der Tafel zu lesen.

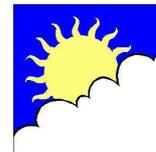
Breitensee wurde erstmals 1195 als „Prantense“ erwähnt. Wie aus der alten Ortsbezeichnung zu entnehmen ist, wurde die Siedlung vermutlich nach einer Brandrodung, um einen kleinen Teich angelegt. Der alte Ortskern befand sich in der Breitenseerstraße zwischen Kendlerstraße und Leyserstraße. Erst 1873 wurde der letzte Rest des Teiches zugeschüttet. Türkenkriege und Pest haben den Ort in große Nöte gebracht. Bis ins erste Viertel des 20. Jh. gab es in Breitensee noch umfangreiche Weingärten im Bereich des Ameisbaches; Straßennamen erinnern noch heute daran. 1891 wurde Breitensee der Stadt Wien eingemeindet.

Kennen Sie schon die Wetterstation in Penzing?



Die aktuellsten Wetterdaten im Netz

<http://www.wieshofer.at/christoph/wetter-Ueber.shtml>



Und auch auf alle Wiener Webcams kann über diese Adresse zugegriffen werden!

Eine Wetterseite, die man wo anders nicht so schnell findet.

Schnelle Arbeit in der Breitenseerstraße



Samstag 12. 5. und Sonntag 13.5 war die Kreuzung Breitenseerstraße - Kendlerstraße wegen Gleiserneuerung gesperrt.



Die Arbeit ging zügig voran und am Montag rollte schon wieder der Verkehr, ein Bravo der Baufirma.

Charityfest der Kindergruppe „Ich & Du“

Das Fest am 6. Mai war nicht gerade vom Wettergott beglückt, aber Gott sei Dank hat es dann am Nachmittag doch nicht geregnet und es wurde noch ein schönes Kinderfest das auch den älteren Baujahren gefallen hat. Es gab Musik, einen Flohmarkt, eine Tombola, eine Luftburg, Essen und trinken sowie einen Reparaturdienst für Fahrräder.



Die Kindergruppe „Ich & Du“ ist ein Elternverwalteter Verein der eine aktive und persönliche Mitarbeit aller Eltern erforderlich macht. Maximal 12 Kinder von 2 – 6 Jahren werden gemeinsam von 3 Betreuerinnen beaufsichtigt. Der Verein ist in der Sebastian Kelchgasse 4-6/1/1 Tel. 983 91 65 und betreut die Kinder Montag – Donnerstag 8 – 16 Uhr sowie Freitag 8 -15 Uhr. E-Mail: ich-du@gmx.at Info. Beate 0699 / 194 229 07 Homepage des Dachverbands der Wiener Kindergruppen: www.wiener.kindergruppen.at weiterklicken auf „Ich und Du“

Flohmarkt der Pfarre Breitensee

Dieser war am 5. und 6. Mai und auch hier war der Wettergott nicht sehr gnädig allerdings waren hier sehr viel Gegenstände in der Schule in Räumen untergebracht und nur die nicht empfindliche Ware war im Freien unter einem Flugdach ausgestellt.



Die Leute kauften und kaufen, die Bücher gingen gleich Schachtelweise weg und der Geschirrstand war auch sehr umlagert.



BREITENSEER LICHTSPIELE

das älteste Wiener Kino, gegründet 1905
2002 von der Stadt Wien ausgezeichnet

1140 Wien, Breitenseerstr. 21, 982 21 73

	16:30	18:30	20:30
16.05.2007		Die total verrückte Highway-Polizei	Breaker! Breaker!
17.05.2007	Rare Bird (OF)	Haie kennen kein Erbarmen	Endgame
18.05.2007	Aus der Zeit	Heisse Katzen	Highway 13 (OF)
19.05.2007	Aus der Zeit	Wild Drivers	The kids are alright (OF)
20.05.2007	Viva Las Vegas! (OmU)	Die wilden Draufgänger	The delicate Delinquent (OF)
21.05.2007		Comeback	Rock! Rock! Rock! (OF)
22.05.2007		Speed Fever	Frankensteins Todesrennen
23.05.2007		Free to be You & Me (OF)	Heisses Pflaster Ibiza
24.05.2007		Bongo Man (Omu)	Cocü
25.05.2007	Aus der Zeit	Tunnel of Love (OF)	Breaker! Breaker!
26.05.2007	Aus der Zeit	Hot Rod Gang (OF)	Viva Las Vegas! (Omu)
27.05.2007	Highway 13 (OF)	Hot Rod Girl (OF)	Haie kennen kein Erbarmen
28.05.2007	The kids are alright (OF)	Endgame	Heisse Katzen
29.05.2007		Frankensteins Todesrennen	Speed Fever
30.05.2007		Die wilden Draufgänger	Wild Drivers
31.05.2007		Rock! Rock! Rock! (OF)	Viva Las Vegas! (Omu)



Aus der Zeit

Fr 18.5.2007 16.30 Uhr Sa 19.5.2007 16.30 Uhr
Fr 25.5.2007 16.30 Uhr Sa 26.5.2007 16.30 Uhr

Ö 2007, Regie: Harald Friedl, Darsteller: Gertrude u. Werner Fritz, Fee Frimmel, Josef Kienesberger, Katharina u. August Jentsch, Länge 80 min

Der Film „**AUS DER ZEIT**“ zeigt die Vergänglichkeit und den Verlust der Stadtkultur am Beispiel von vier Wiener Einzelhandelsunternehmen. Eines dieser Unternehmen war die von uns allen geliebte [Fleischerei Fritz](#) (gegründet 1904), die nicht nur als Nahversorger, sondern auch als Sozialraum wichtig war. Viele der Kundschaften waren mit Gertrude und Werner Fritz seit Jahrzehnten bekannt, die

Umgangsformen entsprechend persönlich.
Die weiteren Unternehmen sind:

[Lederwaren Jentsch](#): In der Werkstatt reparieren August und Katharina Jentsch Jacken und Taschen und führen dabei tiefgängige Gespräche über die Geschichte des Geschäftes.

[Drogerie Kienesberger](#): Peppi Kienesberger kommentiert Lehrzeit bei jüdischer Familie, Arisierung und Krieg und träumt von den goldenen Jahren.

[Knopfkönig](#): Inhaberin Fee Frimmel hat ein bitteres Verhältnis zu einem der schönsten Geschäfte Wiens. Die Branche läuft schlecht und auch privat hat ihr das Leben übel mitgespielt.

Werter Leser!

Bitte Verbreiten sie diese Internet-Zeitung. Sie wird derzeit nur per Mail versendet, daher brauche ich Adressen. Senden Sie die Zeitung weiter an Freunde und Bekannte und mir senden sie deren E-Mailadressen. Sie bekommen dann, bis zu einer Abbestellung Ihrerseits, in unregelmäßigen Abständen den Breitenseer zugesendet.

Geben Sie mir bitte auch bekannt, welche neuen Geschäfte würden Sie sich im Grätzel wünschen?

Haben Sie einen Beitrag für die Grätzelzeitung?
Wollen Sie eine Veranstaltung ankündigen?
Haben Sie Klatsch und Tratsch mit wahren Hintergrund?
Haben Sie etwas Neues im Grätzel entdeckt?
Wollen Sie ein Foto hineinstellen?
Sie haben kein Foto? Ich bin Hobbyfotograf!
Wenn ja, so senden Sie mir dies per E-Mail oder per Fax bzw. geben Sie mir die Fakten per Telefon durch.

Internetzusendungen an die E-Mailadresse : der-breitenseer@chello.at

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Grätzelschreiber
Franz

Impressum:
Franz Pelda
1140 Schanzstraße 27/28
der-breitenseer@chello.at
Mobil: 0664 / 22 – 12 – 641
FaxTel: 01 / 971 – 14 - 82

Es wird darauf hingewiesen, dass „Der Breitenseer“ nur dazu dient, dem Grätzel zu einem größeren Bekanntheitsgrad zu verhelfen und dadurch zu einer Belebung beizutragen. Weiters wird darauf verwiesen, dass „Der Breitenseer“ eine rein private Aktion ist, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist!